

Kiel, 6. Dezember 2018

Praxisnah und innovativ – Startschuss für das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel

Rund 250 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Hochschulen und Forschungseinrichtungen konnte das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel heute (6. Dezember 2018) bei seiner offiziellen Auftaktveranstaltung an der Fachhochschule (FH) Kiel begrüßen. Das Kompetenzzentrum ist Teil der Initiative Mittelstand-Digital des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und vereint sechs Konsortialpartner aus Kiel, Lübeck und Neumünster. Das vorerst auf drei Jahre angelegte Transferprojekt soll kleine und mittelständische Unternehmen bei der Digitalisierung unterstützen und begleiten und die Akteure im Land vernetzen.

Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz verwies in seiner Begrüßung auf die ganz eigene Wirtschaftsstruktur des echten Nordens. In Schleswig-Holstein dominieren kleine und mittlere Unternehmen, da könne es schnell passieren, dass tiefgreifende Neustrukturierungen auf die lange Bank geschoben würden. Doch die Unternehmerinnen und Unternehmer in Schleswig-Holstein müssten nicht vor den Veränderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt, zurückschrecken, betonte der Minister. „Obwohl das Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0 von Hochschulen getragen wird, geht es hier nicht um Forschung, die dann zur Veröffentlichung in wissenschaftlichen Fachzeitschriften führt. Es geht um Ansprechbarkeit für die Probleme des Mittelstands. Es geht um Praxisnähe und Anschaulichkeit. Kompetentes Wissen ist verfügbar. Ich appelliere deshalb an die Wirtschaft im Land, das neugeschaffene Angebot auch anzunehmen.“

Der Bund fördert das Kompetenzzentrum mit rund vier Millionen Euro für die kommenden drei Jahre. Es dient kleinen und mittleren Unternehmen Schleswig-Holsteins als erste Anlaufstelle, wenn es um Fragen der Digitalisierung geht. Dr. Andreas Goerdeler (Leiter der Unterabteilung Nationale und Europäische Digitale Agenda im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie) begrüßte das Land Schleswig-Holstein im Netzwerk Mittelstand-Digital. „Über regionale Zentren wie dieses schaffen wir gute Rahmenbedingungen für die gezielte Unterstützung des Mittelstands bei der digitalen Transformation. Unsere Erfahrungen zeigen, dass der Mittelstand am besten vom Mittelstand lernt. Das Kompetenzzentrum wird diesen Prozess organisieren.“

„Gemeinsam bieten wir sowohl branchenspezifische Themen für den Maschinenbau, die Lebensmittel- und Medizintechnik als auch branchenübergreifende Querschnittsthemen wie Geschäftsmodelle, Wirtschaftlichkeit und Interoperabilität an“, sagte Prof. Dr.-Ing. Jürgen Mallon, Sprecher des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kiel. „Diese Kombination ist eine gelungene Mischung, um Unternehmen in Schleswig-Holstein durch kostenfreie Informationsveranstaltungen, Seminare, Labortouren, Sprechstunden und konkrete Hilfen vor Ort bei der Digitalisierung zu begleiten.“

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung erhielten die Besucherinnen und Besucher in Praxisbeiträgen Einblicke in Digitalisierungsperspektiven und -beispiele wie die der ersten digitalen Schritte eines Handwerksbetriebes, die Vorteile einer sicheren Vernetzung von medizinischen Geräten sowie der Hygieneüberwachung im Lebensmittelbetrieb.

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mittelstand-
Digital 